# Wiesbadener Bade-Blatt.

Erscheint täglich; wöchentlich einmal eine Hauptliste der anwesenden Fremden-

Abonnementapreis: Für das Jahr... 12 M. 50 PL.

" Halbjahr 7 " 50 2 2 8 " 70 "

" Vierteljahr 4 " 50 2 2 5 " 50 "

" einen Monat 2 " 20 g 2 " 50 "

Cur- und Fremdenliste.

19. Jahrgang.

Einzelne Nummern der Hauptliste. . 30 Pt. Tägliche Nummern, Einfach-Blatt . . 5 Pt. . . . . . 10 Pt. . . . . . . . . . . . 10 Pt.

Einrückungsgehühr: Die vierspaltige Petitzeile oder doren Ramm 15 Pf. Für Local-Annencen und bei wiederholter Inserties

ger Experibler

Annoncen-Annahme: WIESBADEN in der Expedition, Curhaus, links vom Portal; sowie in den bekannten Annoncen-Expeditionen und Filialen der Herren G. L. Daube & Comp., Haasenstein & Vogler, Rudolph Mosse, Bureau: Invaliden-Dank in BERLIN, E. Schlotte in BREMEN, Jäger'sche Buchhandlung in FRANKFURT a. M.

M2 100.

fm., Berlin. erfaust, Hr.

St. Goars-

Cand. med., f m. Fam., Darmstadt. ux. Meyer,

Dr., Berlin. Darmstadt.

Wendorff,

., Weimar.

Freiburg.

Hr. Lieut. rg. Schlitt.

Hr. Real-

m. Sohn,

Dr. med.,

Ir. Ingen., trüdingen.

Heinrich.

d, Jacob,

h. Zeiss.

Filzhüte.

&c. &c.

fren.

Stern

Theaters

50 Pf.

reise. ck.

astik

Uhr.

on,

2. glich, Werk-

agen.

elegant

eiten.

ngo.

Samstag den 11. April

1885.

Für undeutlich geschriebene oder ungenau aufgegebene Namen, geschehe dies von Seiten der Fremden oder durch Verschulden der Quartiergeber, wie auch für etwa verabsäumte Anmeldungen, können wir keinerlei Verantwortung übernehmen.

Fremde, welche Briefe oder Sendungen erwarten, werden wohl daran thun, ihre Wohnung bei Kaiserl. Postamte und Kaiserl. Telegraphen-Amte, Rheinstrasse 9, Die Redaction.

Rundschau:

Kgl. Schloss.

Curhaus & Colonnaden, Car-Anlagen.

Kechbrunnen. Heidenmauer.

Museum.

Kunst-

Ausstellung.

Kunstvorein.

Synagoge.

Kath. Kirchs.

Evang, Kirche, Bergkirche. Engl. Kirche.

Palais Pauline Hygiea Gruppe Schiller-, Waterloo- & Krieger-Bankma

&c. &c. Griechische

Capelle. Neroberg-Fernsicht. Platts. Wartthurm.

#### Städtischen Cur-Orchesters

unter Leitung des

Capellmeisters Herrn Louis Lüstner.

	Nacumittags 4 Uhr.
	1. Ouverture zu "Der fliegende Holländer" . Wagner.
(6)	2. Adagio aus der Sonate pathétique Beethoven.
	8. Künstlerleben, Walzer Joh. Strauss.
	4. Variationen über ein böhmisches Lied aus der Ballet-Suite "Coppelia" Delibes.
	5. Ouverture zu "Oberon" Weber.
	6. Landsknechtslied Schachner.
	7. Erinnerung an Weber, Fantasie Lysberg.
	8. Deutscher Kaiser-Marsch

#### Städtischen Cur-Orchesters

unter Leitung des

Capellmeisters Herrn Louis Lüstner.

#### Abends 8 Uhr.

1.	Ouverture zu "Die diebische Elst	er*			Rossini.
	Absohiedsstandohen				
3.	Catharina-Quadrille				Bilse.
	Duett und Finale aus "Lukrezia				
5.	Ouverture zu "Leichte Cavallerie"			10	Suppé.
	Rheinelse, Concert-Polka				
	Schlummerlied (Streichquartett)				
	Fantasie aus "Tannhäuser".				

### Feuilleton.

Wiesbaden, 11. April. Se. Königl. Hoheit Prinz Leopold von Preussen (Sohn des Prinzen Friedrich Carl Königl. Hoheit) traf gestern Nachmittag, von Bonn kommend, hier ein und nimmt auf einige Tage in der "Villa Nassau" Wohnung.

Eine wunderbare Annonce finden wir in einem Wiener Blatte. Dort existirt bekanntlich noch das Zahlen-Lotto. Wie man darin gewinnen muss, zeigt das folgende: "Terno. Terno. Terno. Sr. Wohlgeb. Herrn S. Bartfaí, Schriftsteller der höheren Mathematik, Budapest, Waitznergasse ker 4. Grösster Meister und Wohlthäter! Endlich einmal für uns die glücklichsten Osterfeiertage! Es lebt nur ein grosser Meister und dies ist Herr Bartfai in Budapest, welcher während seines langjährigen Bestandes nicht nur grosse Wohlthaten erwies, sondern viele Tausende von Familien aus dem grössten Elend in Wohlstand und Reichthum versetzte. Nun sind auch wir gerettet, denn wir haben auf die von Ihnen erhaltenen Glücksnummern 89 40 57 — 68 36 72 in der Linzer und Triester Ziehung schon beim ersten Einsatze Gewinnste erzielt. Darum rufen wir Jedem zu: Wendet euch nur an den wirklich grossen, in seiner Kunst und Wissenschaft unerreichbaren Meister aller Meister Herrn S. Bartfai, durch dessen weltberühmte Instruction noch viele Tausende Menschen ihr Glück in kürzester Zeit machen werden. Wir veröffentlichen diese Zeilen, damit unsere armen Mitbrüder die mit Mühe und Noth erlangten wenigen Ersparnisse nicht unnütz durch unwissende Menschen vergeuden und sich gleich an den richtigen Mann, an den berühmtesten aller Mathematiker, Herrn Bartfai, wenden mögen, der nur einzig und allein befähigt ist, zufolge seiner mathemat. Wissenschaft seinen Mitbürgern aus der grössten Noth in Wohlstand zu verhelfen. Die überglücklichen Ternisten." NB. Briefe mit 3 Retourmarken werden sofort franco beantwortet. Sehr vortheilhaft ist diesmal die Spezial-Ziehung Linz am 11. April und Wien am 18. April. Ob derartiges bei uns noch möglich wäre? Ob man dem Herrn Bartfai hier noch auf den Leim ginge? Ueberboten. In einer kleinen kalifornischen Stadt, berichtete das Lokalblättchen, wären Geläfenhabstätzen einer Kleinen kalifornischen Stadt, berichtete das Lokalblättchen,

Ueberboten. In einer kleinen kalifornischen Stadt, berichtete das Lokalblättchen, wäre ein Goldfischbehälter zwei Stock hoch aus dem Fenster gefallen, ohne zu zerbrechen oder einen Tropfen Wasser zwei Stockitten. Darauf berichtete das Konkurrenzblätt: "Wenn bei uns ein Goldfischbahälter zwei Tink Gild. bei uns ein Goldfischbehalter vom Tische fällt, dann springen die Goldfische immer sofort beraus, fangen den Behälter in der Luft auf, noch ehe er den Boden berührt, und setzen ihn auf den Tisch zurück, ohne auch nur einen Tropfen Wasser dabei zu verschütten." Der neue Curort. Die Gemeinderäthe eines abgelegenen Gebirgsstädtchens berathschlagten, wie man der Gemeinde durch Heranziehung von Sommergästen eine Einnahmequelle erschliessen könnte; da die Umgebung des Städtchens aber wenig landschaftliche Reize bot, musste auf das Wasser oder auf irgend einen sanitären Vorzug hingewiesen werden. Das Wasser war aber mit dem besten Willen nicht zu empfehlen, im Orte selbst gab es nur Brunnenwasser und die nächste Quelle, die sich durch nichts weniger als gute Eigenschaften auszeichnete, war ca. 2 Stunden entfernt.

Man konnte in der Sitzung zu keinem Resultat kommen und missmuthig begab sich die Versammlung auf den Marktplatz, um dort noch den letzten Diskurs zu pflegen, — da strich ein starker Abendwindstoss über die Häupter der tiefbekümmerten Gemeindepfleger, der Hut des Schullehrers flog vom Kopfe und tänzelte in zierlichen Pironetten über den staubigen Marktplatz.

über den staatigen alarktplatz.

Der Besitzer desselben aber achtete nicht darauf, — wie von einem grossen Gedanken ergriffen richtete er sein Haupt in die Höhe und den Finger prophetisch erhoben, entrang es sich seiner Brust, der erstaunten Versammlung entgegen: "Ein Lufteurort."

— Lebensversicherungsinspector: "Gnädige Frau, ich bitte Sie in Ihrem eigenen Interesse, dahin wirken zu wollen, dass sich Ihr Herr Gemahl bei unserer Gesellschaft mit Hunderttausend Mark versichert. Bedenken Sie, wie rasch Sie mit dem Gelde wieder einen Mann bekommen müssen, wenn Ihr jetziger stirbt."

— Ein kleiner Pariser wird gefragt, was ihm wohl als Neujahrsgeschenk Frende machen würde. "Eine kleine Deputirtenkammer," sagte der junge Weltbürger. "Nein, das geht nicht," ruft der Vater entsetzt, "das macht zu viel Lärm."

#### Meteorologische Beobachtungen des Curvereins.

Wiesbaden,	Barometer (Millimeter)	Thermometer (Celsius)		
9. April 10 Uhr Abends	739,8	+ 7,0	Feuchtigkeit 76 % 72 * 63	
10. 8 Morgens	741,4	+ 7,5		
1 Mittags	741,8	+ 10.0		

 April. Niedrigste Temperatur + 6,2, höchste + 11,4, mittlere + 8,8. Allgemeines vom 10. April. Gestern Mittag bedeckt, theilweise aufgehellt, leichter West; Abends bedeckt, still; heute Morgen bedeckt, zeitweise aufgehellt, leichter Südwest.

#### Angekommene Fremde.

Wiesbaden, 10. April 1885.

Der Nachdruck der Cur- & Fremdenliste oder eines Theils derselben ist untersagt und wird auf Grund des Gesetzes vom 11. Juni 1870 gerichtlich verfolgt.

Action: Radenacker, Hr. Dr. med., Aachen. Röhrig, Hr. Kfm., Coblenz. Hösch, Hr., Düren. Paashe, Hr. Fabrikbes, Burg. Köhler, Hr. Dr. med., Offenbach. Bunge, Hr. Kfm. m. Sohn, Elberfeld. Riegel, Hr. Prof. Dr., Giessen. David, Hr. Kfm., Paris. Meyer, Hr. Kfm., Frankfurt. Halberstadt, Hr. Kfm., Offenbach. Lobbenberg, Hr. Kfm., Cöln. Ensge, Hr. Kfm., Hanan. Trautwein, Hr. Dr. med., Crenznach.

Alleeanul: Sagehomme Fils, Hr. Stud., Verviers.

Bieress Frickhöffer, Hr. Hofrath Dr. med., Bad-Schwalbach.

Berliner Hof: Scholtz, Hr. Rent., Breslau. Frey, Fr., Breslau.

Hotel Block: Keitel, 2 Frl., Hamburg. Crofton, 2 Hrn., England.

Schwarzer Bock : v. Waldau, Fr. Rent., Steinhöfel. Kellermann, Hr. m. Fr., Frankfurt. Büxenstein, Hr. Rent. m. Bed., Berlin.

Zavei Böcke: Veschoff. Hr., Haspe.

Emgelr Weisse, Hr. Bürgermstr., Reval.

Hr., Bingen. Thon, Hr. Gutsbes., Nürnberger Hof., Diks, Fr., Crefeld. Merkel, Hr. Kfm., Rabenstein. Hohler, Hr. Kfm., Frankfurt.

Oberstadt, Hr. Kreisphysicus, Schwalbach. Bracke, Hr. Kfm., Hamburg.

Vier Jahrespeiten: Ruge, Hr. Dr. med., Berlin, Fränkel, Hr. Prof., Berlin, Baumann, Hr. Dr., Franzensbad, Seligmann, Fr. Dr., Karlsbad, Chomentoosky, Hr. Graf m. Fam., Odessa.

Weinse Litten: Steinbach, Hr. Hotelbes, Mühlbausen,

Nassauer Hof: Homberger, Hr., Glessen. Homberger, Hr., Elberfeld. van Yeelt, Hr. m. Fr., Amersfoort. Pieard, Hr., Creuznach. v. Miller, Hr., Berlin. Botet des Nord: Langenickel, Hr. Kfm., Gotha.

Noussemhof: Jachel, Hr. Reg.-Rath Dr., Frankfurt. Kriiger, Hr. Kfm., Bielefeld. Pfeisfer, Hr. Kfm., Cassel. Ewerth, Hr. Kfm., Berlin. Lange, Hr. Kfm., Berlin. Botel die Fare: Manheimer, Hr. Rent. m. Fr., Berlin. Gottheil, Frl., Berlin.

Rhein-Hotel: Blydemsen, Hr. Fabrikbes., Emschech. v. Bardeleben, Hr. Major, Karlsruhe. Molinado, Hr. Kfm., Crefeld. Oppenheim, Hr. Refer. Dr., Hamburg. Weitzmann, Hr. Rent. m. Fr., Braunschweig.

Rose: Rosenfeld, Hr. Dr. m. Fr., Stuttgart. Leiter, Hr. m. Fam., Rippoldsau.

Weisnes Moss: Willigerod, Hr. Capitan m. Fr., Bremen.

Weisser Schwan: Dettweiler, Hr. Dr. med., Falckenstein.

Teressers-Hotel: Mahnkopf, Hr. m. Fam., Berlin.

Motel Victoria: Warburton, Frl. Rent., England. Müller, Hr. Kim., Fulda. Hotel Vogel: Preussiger, Hr. Kfm., Höhr. Müller, Hr. Dr. med., Würzburg. Chartrong, Hr. m. Fr., Cöln. Deil, Hr. m. Fr., Klimmerod.

Motel Weiner Lowmel, Hr. Apoth., Giessen. Schwing, Br., Barmen.

ym Privathauserm: Spattscherk, Fri. Rent., Berlin, Villa Carola. Hr. Schriftsteller, Teplitz, Wilhelmstr. 36. v. Pottormjay, Frl., Wien, Wilhelmstr. 36. Neumann, Fr. Rent., Berlin, Webergasse 4.

# Curhaus-Restaurant Wiesbaden.

Philipp Ditt.

Restauration ersten Ranges Speisen à la carte zu jeder Tageszeit Französische Küche

Vorzügliche Weine

desgleichen Kaffee, Thee und Chocolade Diners & Soupers a part auf Bestellung zu jedem Preise von Mk. 4. 50 an aufwarts.

Erlanger Exportbler (bell) von Franz Erich in Erlangen und Pilsener Bier aus dem Bürgerlichen Brauhaus in Pilsen.

## Restaurant Poths

11 Langgasse 11.

Gute reine Weine, reichhaltige Speisekarte bei mässigen Preisen, Mittagstisch von 1 Mark an, vorzügliches Erlanger Exportbier von Erich, Frankfurter Exportbier von Henrich.

Medicin. Tokayer, alte Bordeaux- und Burgunder-Weine, Sherry, Madeira, Marsala, Malaga, Portwein, Arac, Rum, Cognac &c. empfiehlt in anerkannt guten Qualitäten J. M. Roth.

grosse Burgstrasse Nr. 4, nächst der Wilhelmstrasse.

Bijouterie

Orfévrerie

Joaillerie

HEIMERDINGER Königl. Hof-Juwelier

Wiesbaden Wilhelmstrasse 32.

Bad-Ems Colonnade 13-14.

Objets d'art

#### Oessentliche Quittung.

Für die Hinterlassenen der in der Grube Camphausen veringlückten Bergieute sind uns bis jetzt weiter zugegangen:
bei Curdirector Hey'lt von Hrn. A. Krohn 30 M., Exped. d. "Wiesb. Ztg."
17 M., F. R. 2 M., v. C. 5 M., Frau A. Auerbach 10 M., Hrn. Juwelier Wilh. Schellenberg 5 M., Ch. J. 30 M., von zwei Herren durch Hrn. Phil. Ditt 15 M., Hrn. W. Schmidtborn, Kgl. Oberförster in Diedorf 3 M. 50 Pf., Exped. des "Rheini Kur." 65 M., Hrn.
Kgl. Oberbaurath a. D. Hoffmann 5 M., C. P. 12 M., R. S. 15 M.

bei Herrn W. Bickel: von M. 1 M., P. 1 M., M. Schembs 3 M., Ungenannt 2 M.,
F. 2 M., W. Pr. 6 M., M. Rth. V. 20 M., Dr. B. 20 M.

bei Herrn C. Spitz: von G. M. 3 M., Frau R. 5 M., Frau S. 3 M., durch Hrn.
C. Schweisguth aus einer Collecte der Bäckergenossenschaft 81 M., von einer fröhlichen
Gesellschaft bei'm Fässchen 18 M. 62 Pf., O. L. 1 M. 50 Pf., G. P. 10 M., zusammen bis
jetzt 2491 Mark 40 Pf.

Wir haben heute weitere **400 Mark** an den Central-Ausschuss zu Händen des Vorsitzenden Herrn Commerzienrath Haldy in St. Johann-Saarbrücken gesendet. Bis jetzt sind abgeschickt 2400 Mark.

Mit dem herzlichsten Danke verbinden wir die Bitte um weitere Gaben.

Der Vorstand der Gesellschaft "Sprudel":
F. Hey'l. C. Spitz. W. Bickel.

NB. Berichtigung: In der letzten öffentlichen Quittung muss es anstatt F. Bergmann
J. Bergmann 2 M. heissen.

# Adolph Birck

Hühneraugen-Operateur 6 Marktstr. 6.

Dr. med. Max Bockhart. Specialarzt für Hautkrankheiten und Syphilis,

früherer Assistenzarzt der Universitäts-Klinik für Hautkrankheiten und Syphilis am Kgl. Julius-Spital zu Würzburg.

Wohnung:

Rheinstrasse 79. Sprechstunden: 9-1 Uhr, für Unbe-mittelte unentgeltlich von 2-3 Uhr.

A gentleman, in the prime of life, university man, M. A., who holds a government appointment with a handsome income, enjois excellent health and has

insured his life well, wishes to correspond with a lady with a view to matrimony. Applications strictly confidential addressed G. L. 40, Bade-Blatt, Wiesbaden.

## Ein junger prakt. Arzt

A

5

erhalte

Schilde eine Se

und so in den

wurde.

neugier lag im

klar ur wie die

mehrte

wimme

lebende 12 bis

schiene uber de

Walfisc

waren !

Junges. selbstve

jagd be

zu hab

nun er Bassin g

sucht eine Assistentenstelle, entweder in einer Anstalt oder bei einem älteren Herrn Collegen in einem Badeorte.

Offerten unter L. A. an Haasen-stein 4 Fogler, Wiesbuden, Langgasso 31, erbeten. 5664

## Villa Helene.

Parkstrasse 6.

Villa Sonnenbergerstrasse 18

(Leberberg S)
am Gurhause, geräumiges, comfortable möbl.
Zimmer mit 1—2 Betten, Hochparterre, sofort mit Pension zu vermietben. Grosser

Villa Rosenkrantz,

Leberberg 12, möbl. Zimmer mit Pension zu vermiethen. Grosser Garten. 5634

Pension Freund 5526 Tannusstrasse No. 26.

Pension Mon-Repos 5351 Frankfurterstr. No. 6.

Annusstrasse Ramilienwohnungen iirte abgeschlossene Familienwohnungen zumer mit o ler ohne Küche, sowie einzelne Zimm zu vermiethen.

Königliche Schauspiele.

Samatag, 11. April 1885. 83. Vorstellung. (126. Vorstelling im Abonnement.) Ouverture von F. W. Münch.

Neu einstudirt: Wallenstein's Tod. Trauerspiel in 5 Aufzügen von F. v. Schiller,



fertig und auch nach Maass angefertigt empfehlen zu sehr billigen Preisen Gebrüder Süss,

am Kranzplatz.

5583

Gegründet i. J. 1867 von Ferd. Hey'l. - Für die Redaction und Aufstellung der Liste verantwortlich J. Rehm. - Druck und Verlag von Carl Ritter.